



# HESSISCHER LANDTAG

21. 11. 2024

Plenum

## Dringlicher Entschließungsantrag

### Fraktion der AfD

#### Jetzt handeln! Verfall der Brücken in Hessen nimmt dramatische Züge an — und der Verkehrsminister verharmlost die Situation

Der Landtag wolle beschließen :

1. Der Landtag nimmt zur Kenntnis, dass erneut eine unabhängige Studie (Bundesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken) beweist, dass Hessen im Bundesdurchschnitt die zweit schlechteste Bilanz hinsichtlich des Zustandes seiner Autobahnbrücken aufweist. Demnach stehen von 43 als „ungenügend“ bewertete Brücken 19 in Hessen.
2. Der Landtag stellt fest, dass nachdem die Schiersteiner Brücke und die Salzachtalbrücke fast kollabiert sind, der oben genannte Zustand als gefährlich einzustufen ist.
3. Der Landtag stellt fest, dass zum Schutze der Bevölkerung sofortige Gespräche des hessischen Verkehrsministers Mansoori mit dem zuständigen Bundesverkehrsminister hinsichtlich einer Sanierungsoffensive für die als „ungenügend“ bewerteten Autobahnbrücken notwendig sind.
4. Der Landtag stellt fest, dass die von Verkehrsminister Mansoori in der Presse geäußerte Einschätzung, der Zustand der hessischen Brücken könne „als gut“ bezeichnet werden und es bestünden „keine Sicherheitsdefizite“, der Realität überhaupt nicht entspricht.
5. Der Landtag stellt fest, dass von den insgesamt 19 als „ungenügend“ eingestuften Autobahnbrückenwerken eine unmittelbare Gefahr für die Bevölkerung ausgehen kann, weil zum Beispiel abplatzende Betonplatten auf darunterliegende Verkehrswege und Grundstücke fallen können, wie das bei der Salzachtalbrücke bereits der Fall war.
6. Der Landtag stellt fest, dass folgende Brücken in einem Sofortprogramm gesichert werden müssen:
  - A 3 bei Frankfurt-Flughafen: Unterführung A 5 am Frankfurter Kreuz, Fahrtrichtung Würzburg
  - A 3 bei Raunheim: Überführung Anschlussstelle A 3 am Mönchhofdreieck
  - A 4 bei Bad Hersfeld: Unterführung Fulda
  - A4 bei Bad Hersfeld: Unterführung B62
  - A 5 bei Frankfurt-Griesheim: Unterführung Bahngleise, Fahrtrichtung Darmstadt
  - A 5 bei Frankfurt-Griesheim: Unterführung Bahngleise, Fahrtrichtung Darmstadt (dort befinden sich zwei Brücken)
  - A 7 bei Niederaula-Solms: Unterführung Fulda, Fahrtrichtung Kirchheim
  - A 7 bei Eichenzell-Döllbach: Thalaubachbrücke, Fahrtrichtung Würzburg
  - A 7 bei Eichenzell-Döllbach: Thalaubachbrücke, Fahrtrichtung Würzburg (dort befinden sich zwei Brücken)
  - A 7 bei Eichenzell-Welkes: Unterführung L 3307
  - A 44 bei Diemeltal-Wrexen: Diemeltalbrücke, Fahrtrichtung Kassel
  - A 45 bei Ehringshausen: Lemptalbrücke, Fahrtrichtung Aschaffenburg
  - A 45 bei Hammersbach-Marköbel: Talbrücke Marköbel, Fahrtrichtung Hanau
  - A 66 bei Frankfurt-Rödelheim: Unterführung Nidda
  - A 67 bei Griesheim: Überführung A 5 und A 67 am Kreuz Darmstadt, Fahrtrichtung Köln
  - A 67 bei Griesheim: Überführung A 5 und A 67 am Kreuz Darmstadt, Fahrtrichtung Köln
  - A 67/A 672 bei Griesheim: Überführung Äste A 67 zu A 672 am Kreuz Darmstadt
  - A 67/672 bei Griesheim: Überführung Äste A 67 zu A 672 am Kreuz Darmstadt (dort befinden sich zwei Brücken)
  - A 648 bei Frankfurt-Bockenheim: Unterführung Katharinenkreisel

7. Der Landtag stellt fest, dass auch 366 Brücken im Bundes-, Kreis- und Landesstraßennetz in Hessen dringend sanierungsbedürftig sind.
8. Der Landtag spricht sich dafür aus, zusammen mit anderen betroffenen Bundesländern gegebenenfalls auch über Bundesratsinitiativen auf die Bundesregierung einzuwirken, den gefährlichen Sanierungsstau mittels eines umfassenden Sonderprogramms zur Sanierung der Brücken auf Bundesautobahnen und Bundesstraßen sofort in Angriff zu nehmen. Dazu sind die Mittel zügig bereitzustellen und die bundeseigene Autobahn GmbH personell entsprechend zu ertüchtigen.
9. Der Landtag spricht sich dafür aus, ein Sanierungssofortprogramm für die baufälligen Landesstraßenbrücken aufzulegen und mit einem Zeitplan zu versehen, damit der Zustand und die Verbesserung der sich in Landesobhut befindlichen sanierungsbedürftigen Brücken für alle Bürger transparent einsehbar sind.
10. Der Landtag spricht sich dafür aus, die Straßenverkehrsbehörde Hessen Mobil umgehend personell erheblich zu ertüchtigen, damit 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche an der Sanierung der hessischen Brücken gearbeitet werden kann.

**Begründung:**

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 21. November 2024

Der Parlamentarische Geschäftsführer:  
**Dr. Frank Grobe**